

Kathedrale "Unserer Lieben Frau von Fatima, Mutter aller Nationen"

Nach den Entwürfen der Hösbacher (Kreis Aschaffenburg) Künstlerin Heide Kordes dürfen wir die Mehrzahl der Glasmalereifenster der Kathedrale "Kathedrale Unserer Lieben Frau von Fatima, Mutter aller Nationen" in klassischer Bleiverglasungs- und Glasmalereitechnik fertigen.

Marienhiligtum und Sühnekirche in den Steppen Kasachstans



Der Baubeginn der Kathedrale



Der gesamte fertige Gebäudekomplex

In der Stadt Karaganda, der einstigen Hauptstadt des sogenannten „Karlag“, eines der grössten und fürchterlichsten Konzentrationslager der Sowjetdiktatur, entstand eine Sühnekirche mit dem Namen „Kathedrale Unserer Lieben Frau von Fatima, Mutter aller Nationen“.

Die Kirche grenzt unmittelbar an ein Gelände, auf dem in den 40-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts anonyme Gräber von deportierten Menschen aus den verschiedensten Nationen waren. Mittlerweile ist die Stadt so gewachsen, dass sich dieses Gelände nun im Zentrum befindet.

Am 13. Mai 2003 wurde das Grundstück für den Bau erworben und am 18. Mai 2003, dem Geburtstag von Papst Johannes Paul II., hat Kardinalstaatssekretär Angelo Sodano das Gelände und den Grundstein gesegnet. Es besteht und bestand allseits der grosse Wunsch, zur Erinnerung an die

Erscheinungen und Botschaften von Fatima, diese Sühnekirche zu errichten, die ein internationales Marienhiligtum in den Steppen Kasachstans und Mittelasiens sein wird.

Dank der persönlichen Hilfe des grossen Papstes Johannes Paul II., des Vereins zum Aufbau der Kathedrale Mutter aller Nationen, mancher kirchlicher Einrichtungen, sowie vieler Spender sieht die Kathedrale, mit Ausnahme der Bleiglasfenster, ihrer Fertigstellung entgegen und wurde im September 2012 eingeweiht.

Zwei der Fenster:



Die Kathedrale während der Einweihung von aussen



Der Altarraum



Am 9. September 2012 wurde die Kathedrale durch Kardinal Sodano eingeweiht



Die Krypta nach der Fertigstellung



Bitte um Spenden

Die Finanzierung dieser Fenster ist nicht in der Bausumme für die Kathedrale enthalten und bedarf noch großherziger Stifter. Wenn es Ihnen möglich ist, stiften Sie bitte ein ganzes Fenster.

Durch einen namhaften, großzügigen Betrag könnten Sie persönlich zur Fertigstellung der Heiligenfenster beitragen.

Bankverbindung für Spenden:

Verein für Franziskanische
Kommunikation e.V.
Kapuzinerplatz 8, 63739 Aschaffenburg
Bank: Volksbank Aschaffenburg
Konto: 716 804, BLZ: 795 900 00
IBAN: DE11 7959 0000 0500 7168 04
Swift-BIC: GENODEF1AB2
Verwendungszweck: Fenster für Karaganda

Für Spendenquittungen bitte Absender nicht vergessen oder per Mail abfordern über:
fenster-karaganda@t-online.de

Nach oben

- **Lichtreicher Rosenkranz,**
aktueller Flyer (2.1 MB)



- **Schmerzhafter Rosenkranz,**
aktueller Flyer (1.9 MB)



- **Freudenreicher Rosenkranz,**
aktueller Flyer (1.8 MB)